

DVD-TIPPS



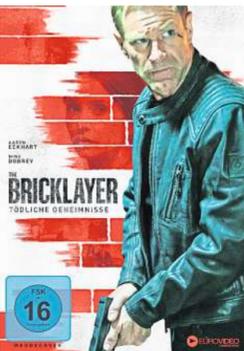
TIERE LIEBEN UND TIERE TÖTEN, WIE PASST DAS ZUSAMMEN?

Der moderne Mensch hat sich immer weiter vom Schlachtprozess entfernt – denn am Anfang steht dabei immer der Tod eines Tieres. Doch was bedeutet ein solcher Akt für die schlachtenden Menschen und welche Lehren können wir daraus ziehen? „Wir und das Tier“ zeigt, wie vielschichtig das Verhältnis zwischen Menschen und Schlachtvieh sein kann. So vermittelt der langjährige Schlachtermester Jürgen seinen Lehrlingen Haltung im Umgang mit dem Tier. Zwei Freundinnen verlassen ihre Komfortzone und besuchen einen Schlachtkurs. Und während in Norwegen Wissenschaftler*innen an einem modernen Schlachtroboter forschen, tötet lonel in einem Schlachthof Tiere am Fließband. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



EIN THRILLER MIT EINER FESSELNDE GESCHICHTE

Ein atemberaubender Aufständischer erpresst die CIA, indem er ausländische Journalisten ermordet und es so aussehen lässt, als sei der Geheimdienst dafür verantwortlich. Als andere Nationen beginnen, sich gegen die USA zu wenden, muss die CIA ihren besten und eigensinnigsten Mitarbeiter aus dem Ruhestand reaktivieren. Steve Vail soll mit seinen tödlichen Fähigkeiten den Namen der Agency wieder reinwaschen. Zusammen mit seiner neuen Partnerin Kate muss er sich seiner dunklen Vergangenheit stellen und eine internationale Verschwörung aufdecken. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



Im Weltall und im Reisebus

Das **BEST OFF FESTIVAL FREIER THEATER** präsentiert seine siebte Auflage mit aktuellen Produktionen

HANNOVER. Bemerkenswerte Theaterproduktionen im Kulturzentrum Pavillon, im Ihme-Zentrum – und in einem Reisebus mit unbekanntem Ziel: Das bietet das Best Off Festival Freier Theater, welches vom 25. bis 27. April zum siebten Mal Theaterkollektive aus Niedersachsen zusammenbringt. Eine Jury kürt die beste Produktion, welche von der Stiftung Niedersachsen mit dem Festivalpreis in Höhe von 30.000 Euro gefördert wird.

Eröffnet wird am Donnerstag, 25. April, im Pavillon, Lister Meile 4, ab 18 Uhr mit einer Podiumsdiskussion im Foyer. Theatermachende treffen auf Falko Mohrs (Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur) und Festivalleiterin Daniela Koß trifft auf Jury-Mitglied Heike Bröckerhoff und Lavinia Francke, die Generalsekretärin der Stiftung Niedersachsen.

Danach startet um 19.15 Uhr ein Reisebus mit unbekanntem Ziel. Fahrgäste: das Publikum und das Kollektiv Operation Wolf Haul, das mit „Stranden – Eine Butterfahrt“ eine Performance als soziale Praxis mit sehr persönlichen Begegnungen schafft. Der rund dreistündige Bustrip führt alle Mitreisenden an den Strand des Lebens und entspinnt ein Utopia des Alterns. Der Treffpunkt vor der Abfahrt ist im Pavillon-Foyer. Weitere Termine: 26. April, 13 Uhr, sowie 27. April, 18.30 Uhr.

Mia Wiebke Thies zeigt ab 19.15 Uhr im Pavillon (Bühne 1)

mit der Solo-Inszenierung „Strip-Thies“ eine audiovisuelle Odyssee aus Licht, Musik, Farben, Worten, Sprachnachrichten und einer großen weißen Wand. Ihr Thema: Konfrontiert mit den eigenen Angstzuständen, macht sie sich auf die Suche nach psychologischer Hilfe.

Im kleinen Saal bringt die Frl. Wunder AG mit „Schon wieder Gebären“ ab 19.30 Uhr in einem kleinen Holzhäuschen zwei Zuschauende bei einer Videoinstallation zusammen, die sich mit dem Gebären auseinandersetzt. Weitere Termine: 26. und 27. April, jeweils 10 bis 21.30 Uhr, alle zwei Stunden.

Mit „Radical Cheerleading“ verbindet Zufit Simon gemeinsam mit der artblau Tanzwerkstatt Glamour und Widerstand im zeitgenössischen Tanz – ab 20.30 Uhr im Großen Saal.

Das Foyer wird danach ab 22 Uhr zur Partyzone bei der Eröffnungsfeier mit Livemusik des Mailiki World Orchestra.

Der Festival-Freitag, 26. April, startet um 10 Uhr auf Bühne 2 im Pavillon mit „Wetterleuchten“, einem Objekttheater über den Umgang mit der Welt von Prinzip Rauschen in Kooperation mit dem Figurentheater Osnabrück.

Mit blinkenden technischen Controllern entsteht eine Miniaturwelt für Kinder ab sechs Jahren, die einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen vermittelt. Eine Performance ohne Sprache wagt den Versuch, sich den



„Allmacht“: Das Kollektiv ohne Konsens klopft humorvoll die mediale Darstellung von Flügen ins All ab. Foto: Lukasz Papierak

Blick auf die eigenen Körper anzuzeigen und Körper als wertneutral zu inszenieren: „Fragmentez“ von rio&dio productions verbindet Körper und Live-Videobilder zu einer mystisch-utopischen Welt ab 14 Uhr auf Bühne 1.

Das Kollektiv ohne Konsens präsentiert ab 18.30 Uhr auf Bühne 2 mit „Allmacht“ Dystopien und Utopien unserer Zukunft. Wird der Weltraum das neue massentaugliche Mallorca oder ein Silicon Valley 2.0? Das Theaterkollektiv betrachtet das „New Space Race“ dreier Millionäre um die Macht im Weltraum aus feministischer Perspektive und verhandelt humorvoll und provokativ die Geschichte und mediale Darstellung von Flügen ins All.

Ab 20 Uhr beschäftigt sich achtköpfige Kollektiv cindy+cate in „Schwarz Rot Geil“ mit Fragen nach Vergessen, Erinnerung und Identität in Bezug auf die Zeit nach der Stunde Null.

Zur gleichen Zeit bespielt die Agentur für Weltverbesserungspläne mit „SMASH – Die Zukunft hat einen Namen“ die Kulturtage im Ihme-Zentrum (4. Stock), eine gemeinsame Anreise vom Pavillon aus ist möglich. Susanne Abelein aka Smash zieht alle Register, damit die Welt ein bisschen besser wird – mit dem Vorschlaghammer gegen Misogynie und Patriarchat. Weiterer Termin: 27. April, 14.30 Uhr.

Am Sonnabend, 27. April, werden in der szenischen Installation „ALS OB“ der Gruppe VOLL: MILCH dem Publikum verschleierte Räume präsentiert, die sich inhaltlich mit militärischen Szenarien auseinandersetzen. Aktuelle und historische Techniken von Militärapparaten werden ins Verhältnis zu theatralen Inszenierungen gesetzt, durchgespielt und kritisch hinterfragt – ab 17 Uhr und ab 20 Uhr auf Bühne 2 im Pavillon.

Die sassy fires erkunden und reflektieren die Beziehung zu Müttern: „Mama weiß Bescheid“ bringt ab 18.30 Uhr auf Bühne 1 auf humorvolle leichte Art und Weise Situationen mit, in welchen sich fast jede Mutter und Tochter wiederfinden kann. Die Preisverleihung findet zum Abschluss des Festivals ab 22 Uhr im Foyer statt.

Eintrittskarten für alle Vorstellungen sind erhältlich an der Vorverkaufskasse im Kulturzentrum Pavillon und kosten zwischen 5 und 16 Euro, den Festivalpass (vier Stücke gibt es für 45 Euro, ermäßigt fünf Stücke) für 20 Euro. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. **R/HR**

Alle Termine und nähere Informationen zum Kartenvorverkauf und zum begleitenden Programm stehen online: festival-best-off.de

Japanisches Kirschblütenfest

HANNOVER. „Hanami“ heißt die aus Japan stammende Tradition, die Kirschblüte zu betrachten und sich dafür mit Familie und Freunden zum Picknick zu treffen. Im Hiroshima-Hain auf der Bult wird diese Tradition nun bereits in 23. Auflage gepflegt. Am Sonntag, 21. April, lädt die Stadt Hannover gemeinsam mit zahlreichen Vereinen und Initiativen zu einer Begegnung mit der japanischen Kultur ein. Zentrales Element ist das Picknick, welches selbst mitgebracht werden soll. Das Kirschblütenfest steht im Zeichen der Verbundenheit zu Hannovers japanischer Partnerstadt Hiroshima.

Von 14 bis 17.30 Uhr gibt es ein liebevoll gestaltetes Kulturprogramm, unter anderem mit einer japanischen Teezeremonie

mit Teemeisterin Hiroyo Nakamoto, der Kulturbotschafterin der Stadt Hiroshima. Die Vorführungen japanischer Kampfkunst präsentieren Bujinkan Budo Taijutsu, Shindo, Taïdo-, Iado- und Ki-Übungen sowie Zenkarantente.

Kinder der Südstadt- und Taiko-Trommelformance von Nana Daiko sorgt für mitreißende Rhythmen und der charmante Hochstelen-Walkact mit der Compagnie Millelieux verzaubert die Gäste vor Ort. Kreatives zum Mitmachen gibt es mit Kalligrafie: Shodo, die Kunst des Schönschreibens, außerdem wird die Papierfaltkunst Origami gezeigt und vermittelt und Barbara Gschwendtner bemalt mit Kindern Keramik. Wer entspannt beim Shitsu mitmachen oder das Go-Spiel kennenlernen möchte, hat dazu

ebenfalls die Gelegenheit. Mit DekoDen wird sich ein Programm der japanischen Streetfashion, zudem gibt es Co-play-Darbietungen sowie Anime- und Manga-Präsentationen. Der Förderverein „Freunde auf der Bult“ lässt am Glücksrad drehen und Friedenssteine bemalen. Aktions- und Informationsstände von Vereinen, die sich auf unterschiedlichste Weise dem deutsch-japanischen Kulturaustausch widmen, laden zum Kennenlernen ein.

Die Kirschblüte ist ein wichtiges Symbol in der Kultur Japans. Sie markiert den Beginn des Frühlings und steht für Aufbruch und Vergänglichkeit. Seit Jahrhunderten werden in Japan Kirschblütenfeste veranstaltet, um die Schönheit der in Blüte stehenden Bäume zu feiern.

Bei schlechtem Wetter muss das Kirschblütenfest leider ausfallen. Aktuelle Informationen dazu gibt es auf hannover.de oder auf facebook.com/twincitieshannover. **R/HR**



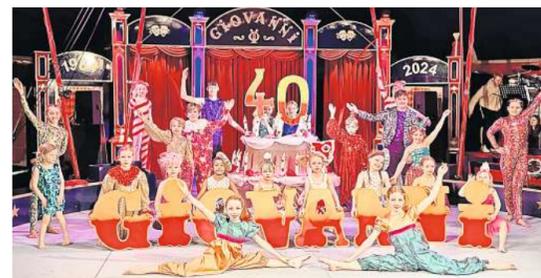
Hanami mit Walkacts Foto: Samantha Franson

Giovanni feiert

HANNOVER. Der Kinderzirkus Giovanni wird 40 Jahre alt, und das ist natürlich ein Grund zum Feiern. Die aktuelle Geburtstagsshow zeigt daher Höhepunkte aus den vergangenen vier Jahrzehnten. Mit dabei sind Luftnummern und Akrobaten, tollkühne Feuerspucker, rasante Diabolospieler und tierische Überraschungen. Bis zum 28. April gastiert der Zirkus in Wettbergen auf der Wiese hinter dem Johanneshof, Am Homannhof 10. Die nächsten Aufführungen sind am Sonn-

abend, 20. April, und Sonntag, 21. April, jeweils ab 11 Uhr sowie ab 15.30 Uhr. Ab dem 9. Mai zieht das Zirkuszelt dann um auf den Tramplatz, wo bis zum 19. Mai Vorstellungen stattfinden. Der Eintritt kostet 10 Euro, für Kinder 5 Euro. Karten gibt es an der Tageskasse, Reservierungen sind online möglich, die Karten werden dann an der Kasse hinterlegt (Barzahlung vor Ort). **RED**

Alle Termine und Tickets: kinderzirkusgiovanni.de



40 Jahre Kinderzirkus Giovanni. Foto: Kinderzirkus Giovanni

Foto: Kinderzirkus Giovanni

Galeria Lunar goes Kesselwerk

HANNOVER. Bei „Galeria Lunar goes Kesselwerk“ lässt der Schlagzeuger Simon Camatta (The Dorf, Camatta Monk) afrikanische Rhythmen auf Free Jazz, Hip-Hop und Drum'n'Bass treffen. Spezialisiert auf improvisierte Solokonzerte und interdisziplinäre Arbeiten, verspricht der international tätige Musiker und Festival-Kurator ein abendfüllendes Programm in einer spannenden Kulisse. Das Konzert beginnt am Sonnabend, 20. April, um 20.30 Uhr im Kesselwerk (Kesselhaus Linden) auf dem Faust-Gelände, Zur Bettfedernfabrik 3. Der Eintritt ist frei, der Hut geht rum. **R/HR**

Poetry Slam im Lister Turm

HANNOVER. Sechs Minuten, um die Welt zu verändern. Sechs Minuten, um die Synapsen des Publikums leuchten zu lassen und eine willkürliche Jury von sich zu überzeugen: Dieser Herausforderung stellen sich am Sonnabend, 20. April, die Auftretenden beim Poetry Slam „List'n Up“ im Stadtteilzentrum Lister Turm, Waldseestraße 100. Die Poesieschlacht mit selbstverfassten Texten beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt kostet 9,50 Euro, ermäßigt 7,60 Euro, mit Aktivpass 4,75 Euro. **RED**

Anmeldung unter Telefon (0511) 16842402 oder Mail an Stadtteilzentrum-Lister-Turm@Hannover-Stadt.de.

Drei Maler aus Georgien

HANNOVER. Die Arbeiten der georgischen Maler Vasil Dolidze, Luka Jankhoteli und Gaios Jintscharadze sind noch bis zum 28. April in der Galerie LortzingART, Lortzingstraße 1, zu sehen. Die drei Künstler stehen seit 2010 und ihrem Kunststudium in Tiflis in Kontakt und leben aktuell in Deutschland. Ihre Ausstellung „Kolchische Lieder“ lädt dazu ein, die Symbolik hinter den großformatigen und kontrastreichen Werken zu finden. Diese reicht von antiken Mythen bis hin zu Erinnerungen an die georgische Kultur. Geöffnet ist Mittwoch und Freitag von 16 bis 19 Uhr und Sonntag von 15 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt. **R/HR**

Songwriter: Andi Weiss

HANNOVER. Die Kulturbühne Heilige Engel begrüßt am Sonnabend, 20. April, den Songpoeten Andi Weiss im Stadtteilzentrum Krokus, Thie 6. Das Konzert unter dem Titel „Weil immer was geht“ mit Texten über christliche Sinnsuche beginnt um 19 Uhr. Eintrittskarten (19,80 Euro, ermäßigt 13,20 Euro) gibt es im Pfarrbüro Heilige Engel, im Online-Shop der Kulturbühne und an der Abendkasse ab 18.30 Uhr. **RED**

heilige-engel.de



BASTIAN SICK - WIE GUT IST IHR DEUTSCH?
02. November 2024 | Faust - Warenannahme

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Die Mönche des Shaolin Kung Fu
07. Mai 2024: Theater am Aegi

Johann Braun - Stadt von rechts
08. Mai 2024: Literaturhaus

Fischer-Z - Live 2024
08. Mai 2024: Capitol

Blutbuch
Diverse Termine: Ballhof zwei

Sportfreunde Stiller + Get Jealous
10. Mai 2024: Capitol

Harald Lesch & Merlin Ensemble Wien
11. Mai 2024: Theater am Aegi

Maria Clara Groppler
12. Mai 2024: Pavillon

Rod Stewart
14. Mai 2024: ZAG Arena

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de